

gen teilen. Auch die Fläche, die in Nürnberg den Modellbahnern zur Verfügung gestellt wird, ist in den letzten Jahren zurückgegangen. Dies kann durchaus so interpretiert werden, dass innerhalb der Spielzeugbranche die Bedeutung der Modelleisenbahn gesunken ist. Vielfach bleiben Hersteller der Messe fern, weil sie – angesichts rückläufiger Umsätze – die Kosten für die Anreise, den Aufenthalt und einen Stand nicht mehr stemmen können. Umgekehrt tauchen immer wieder neue Hersteller an der Spielwarenmesse in Nürnberg auf. Unter dem Strich möchten wir folgendes Fazit ziehen: Die Branche schrumpft zwar. Aber sie lebt, sie zeigt sich kreativ und innovativ. Von Panik keine Spur. Und so soll es auch sein. 🚫

